

Wer wir sind:

Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. "Wir sind Kirche. Wir sind Träger. Wir sind Spitzenverband": Diesem Dreiklang waren Struktur und Arbeitsweise des Diakonischen Werkes Pfalz von Beginn an verpflichtet. Das Diakonische Werk Pfalz ist das größte gesamtkirchliche Werk innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche). Ihm sind mehr als 50 freie Träger der Diakonie angeschlossen. Es unterhält in eigener Trägerschaft rund 70 Beratungsstellen. In der Geschäftsstelle und den Beratungsstellen vor Ort sind 255 Mitarbeitende beschäftigt.

Das DW Pfalz pflegt einen engen Kontakt mit den anderen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege, insbesondere zur Diakonie Hessen und zur Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe. Sie bilden gemeinsam die Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz am Sitz der Landesregierung in Mainz.

Das Diakonische Werk Pfalz unterhält in eigener Trägerschaft rund **70 Beratungsstellen**.

- Sozial- und Lebensberatung mit Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schuldnerberatung
- Suchtberatung
- Glücksspielsuchtberatung
- Erziehungsberatung
- Kinderschutzdienst
- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schulsozialarbeit
- Migrationsfachdienst
- Flüchtlingsberatung und Beratung in Erstaufnahmeeinrichtungen
- Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge

Diese Beratungsstellen sind in 12 „Häusern der Diakonie“ mit Außenstellen in verschiedenen Kirchenbezirken gebündelt.

Zusätzlich unterhält es **in Ludwigshafen ein Mehrgenerationenhaus** in den Räumen des Hauses der Diakonie in Ludwigshafen.

An **vier** Standorten unterhält das DW Pfalz **in Kooperation mit anderen Trägern ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienste**.

Im **Referat Freiwilligendienste** begleiten wir ca. 300 junge Menschen, die in der Pfalz ein freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Das **Referat Kindertagesstätten** dient durch seine Fachberatung und Aufsicht der Profilierung, Qualifizierung und Weiterentwicklung der evangelischen Kindertagesstätten in der Pfalz. Darüber hinaus werden in verschiedenen Projekten Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsprozesse initiiert.

Diakonie

Pfalz

Die **Arbeitsgemeinschaft für die Ökumenischen Sozialstationen** in der Diözese Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) nimmt die spitzenverbandlichen Aufgaben wahr und unterstützt die Ökumenischen Sozialstationen durch Dienstleistungen.

Die **Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz** am Sitz der Landesregierung in **Mainz** stellt die gute und direkte Beziehung der Diakonischen Werke untereinander, zu den Kirchen, zur Landesregierung, den Ministerien, zum Landtag und anderen öffentlichen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz sicher. Sie übernimmt die Vertretung der Diakonie bei verschiedenen Landesbehörden, Kosten- und Leistungsträgern und in der Öffentlichkeit.

Außerdem fördert und koordiniert die Geschäftsführung die interne Kommunikation und Zusammenarbeit der diakonischen Träger und ihrer Mitarbeitenden und stimmt den Einsatz aller der Arbeitsgemeinschaft zugeordneten landesweiten sowie koordinierenden Referentinnen und Referenten ab.

Zur Geschichte:

Die **Anfänge der pfälzischen Diakonie** reichen in die Nachkriegszeit zurück. Hunger, Mangel, Wohnungsnot und Flüchtlingseleid prägten den Alltag. Im Juni 1946 gründete die pfälzische Landeskirche das Evangelische Hilfswerk und rief damit die gesamte Kirche zum diakonischen Handeln auf. Projekte kirchlicher Selbsthilfe mit und ohne Auslandshilfe wurden landesweit initiiert. Mit Beginn der 50er Jahre verschob sich der Fokus von der Hilfe für alle unter der Nachkriegsnot Leidenden hin zu einer Betreuung besonderer Gruppen wie Kriegsgefangene, Auswanderungswillige, „Sowjetzonenflüchtlinge“ und weitere, insbesondere junge Gefährdete. Neben dem Hilfswerk standen die Einrichtungen des Landesverbandes der Inneren Mission, der bereits 1926 als Vereinigung aller freien diakonischen Träger gegründet wurde.

Mit Wirkung vom **1. Februar 1968** wurde das Diakonische Werk der Pfälzischen Landeskirche gegründet, das die Funktion des Spitzenverbandes der evangelischen Diakonie in der Landeskirche ausübte. Das Diakonische Werk trat damit an die Stelle des Landesverbandes Pfalz der Inneren Mission und des Hilfswerkes der Pfälzischen Landeskirche. Es wurde Träger der bisherigen ambulanten Hilfs- und Beratungsangebote des Hilfswerkes. Die stationären Angebote gingen in Trägerschaft der „Heimstiftung der Pfälzischen Landeskirche“ über.